Bundesministerium der Finanzen

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Zweite Sprechstunde zum Schul-IT-Navigator

Schul-IT Muster und Umsetzungshilfen für Schulträger

Berlin, 31. Januar 2024

/ Für die öffentliche Hand von morgen /

SCHUL-IT NAVIGATOR

Souverän durch die Schul-IT steuern

Entdecken Sie Musterkonzepte, Umsetzungshilfen, bewährte Lösungen und vieles mehr!

Gefördert von:
Bundesministerium der Finanzen
Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Agenda

1. **Begrüßung und Vorstellung**
2. Der Schul-IT-Navigator für Schulträger
3. Medienentwicklungsplanung
4. Interkommunale Zusammenarbeit
5. Mehr Erfahren

Herzlich Willkommen zur 2. Sprechstunde rund um den Schul-IT Navigator.

Wir freuen uns über die Beteiligung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

Marc Elxnat

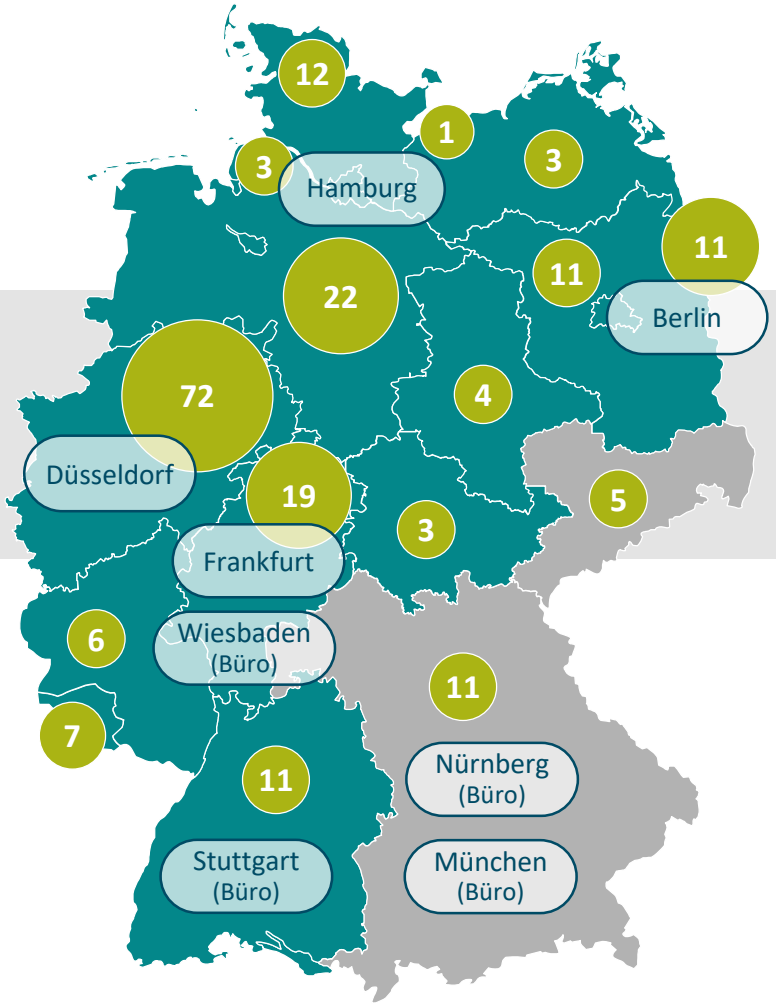
Sandra Noto

Thekla Welp

Nina Hantsche

Pauline Seewald

Was unterscheidet die PD von anderen Beratungshäusern? Wofür stehen wir?



Von acht Städten aus beraten wir bundesweit unsere 202 Gesellschafter[1].

1 Inklusive mittelbarer Gesellschafter

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung
2. **Der Schul-IT-Navigator für Schulträger**
3. Medienentwicklungsplanung
4. Interkommunale Zusammenarbeit
5. Mehr Erfahren

SCHUL-IT NAVIGATOR

Wissen kompakt und aufgearbeitet

Möglichkeiten zur effektiveren Ausgestaltung der kommunalen Schul-IT

Gefördert von:
Bundesministerium der Finanzen
Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Die Komponente 6.2.2.2 – „Schul-IT“ besteht aus vier Säulen, die zeitgleich erarbeitet und umgesetzt werden.

Laufzeit der Komponente Schul-IT bis Q3 2024.

1

Bundesweite Studie „Kommunale Schul-IT“

2

Durchführung von bundesweiten Beratungen zur nachhaltigen Umsetzung von Schul-IT-Investitionen und Aufbau von kommunalem Verwaltungs-Know-how.

3

Entwicklung von Muster-IT-Konzepten und Umsetzungs-hilfen für Schulträger, die unabhängig der PD frei verfügbar sind.

Bereitstellung **einer Webseite**

4

Verbreitung und Vernetzung von Schulträgern und relevanten Akteuren.

Der Schul-IT-Navigator bündelt Erkenntnisse aus bundesweiten Schulträgerberatungen und wird mit stets neuen Praxisimpulsen angereichert.

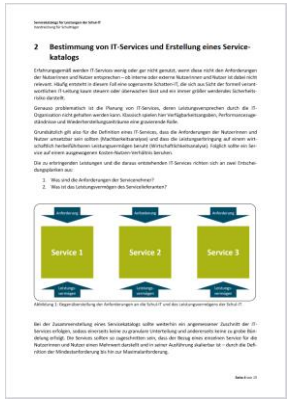
Erkenntnisse und Praxisimpulse aus derzeit rund **60 Schulträgerberatungen** und aus der Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren (kommunalen) Schul-IT-Akteuren.

Bereitstellung und kontinuierliche Aufnahme weiterer Praxiserfahrungen für **alle rund 5.500 Schulträgern** in Deutschland.

Der Schul-IT-Navigator hält zahlreiche Muster und Umsetzungshilfen bereit, die eine tragfähige Aufstellung der Schul-IT unterstützen.

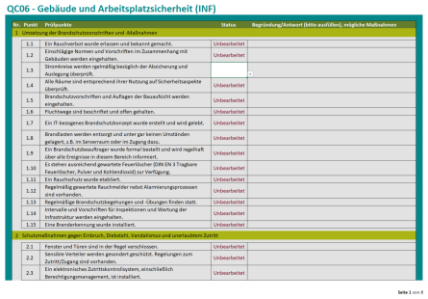
Bestands-aufnahme

Strategie & Planung



Ausstattung

IT-Service Management



IT Steuerung & Kooperation

www.pd-g.de/schul-it-navigator

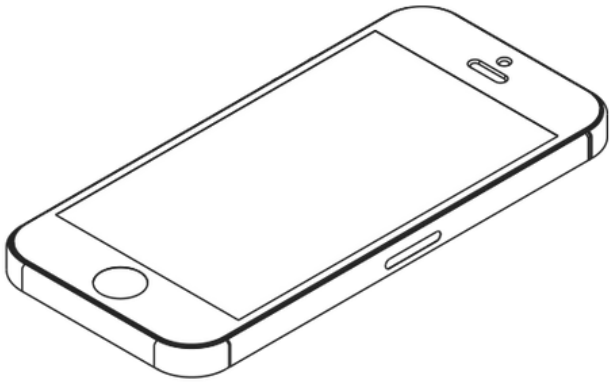
In 2023 wurde ein umfangreiches Muster-IT-Portfolio veröffentlicht. 2024 wird dieses komplettiert.

Bestandsaufnahme	Strategie & Planung	Ausstattung	IT-Service Management	IT Steuerung & Kooperation
2023				
✓ Anleitung Checkliste Bestandsaufnahme ✓ Bestandsaufnahme Schule ✓ Bestandsaufnahme Schulträger	✓ Erstellung eines Servicekatalogs ✓ Muster für einen Service-Schein ✓ Anleitung und Template zur Erstellung eines Supportkonzeptes ✓ Beispiele für ein Support-konzept in den Varianten „make“ und „buy“ ✓ Vorgehensmodell Medienentwicklungsplanung	✓ Ausstattungskonzept ✓ Ausstattungsvarianten für mobile Endgeräte und Mobile Device Management (MDM)	✓ Auswahlhilfe für ein Ticketsystem ✓ Muster-Rollen und Aufgaben im Schul-IT-Support ✓ Handreichung Muster-Leistungsvereinbarung (SLA) ✓ Muster-Leistungs-beschreibungen	✓ Handreichung Informationssicherheit ✓ 10 Quickchecks ✓ Zweite Handreichung Informationssicherheit ✓ Praxisbeispiel für inter-kommunale Zusammenarbeit ✓ Handreichung Steuerung und Einbindung IT-Dienstleister ✓ Handreichung Inter-kommunalen Zusammenarbeit ✓ Muster-LOI und Muster-örV
2024				
– ab Apr: Fortschritts-messung Schul-IT Planung		– ab Apr.: Muster Raumausstattung – ab Aug.: Bauliche Voraussetzungen für Schul-IT – ab Aug.: IT-Asset Management - Lebenszyklus	– ab Mrz.: Einführung zum Aufbau eines Wissens-managements – ab Aug.: Vorgehensmodell für prozessorientierte Aufwände	– ab Mrz.: Praxisbeispiele für gute Zusammenarbeit mit IT-Dienstleistern – ab Jun.: Datenschutz-anforderungen in der Schul-IT – ab Jul.: Voraussetzungen für Kooperationen beim Thema Beschaffungen – ab Aug.: Kommunikation Schule-Schulträger-Land

Wir möchten Sie kennenlernen – welche Themen der Schul-IT bewegen Sie?

Welche Motivation bringen Sie für heute mit? Was sind Ihre Bedarfe?

Gehen Sie auf www.menti.com und benutzen Sie den Code 8341 6849

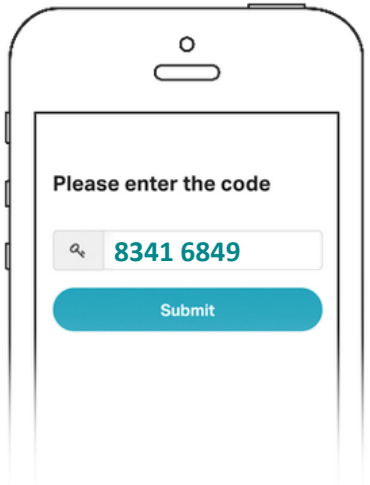


1

Nehmen Sie Ihr Handy zur Hand

2

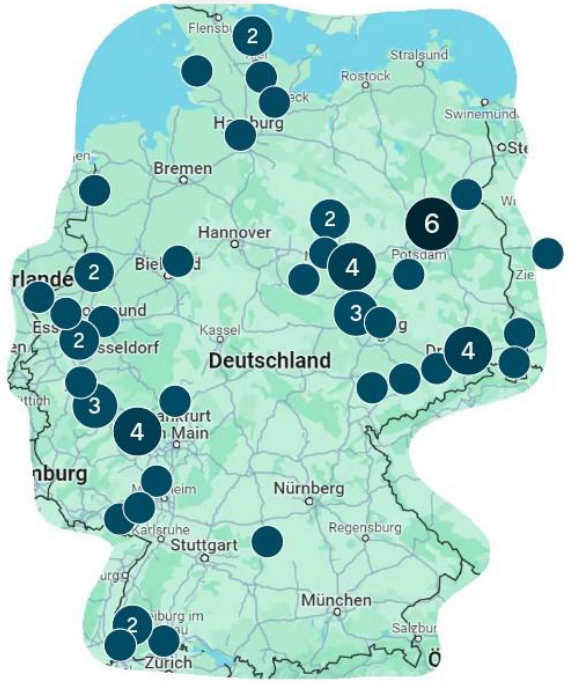
Gehen Sie auf www.menti.com



3

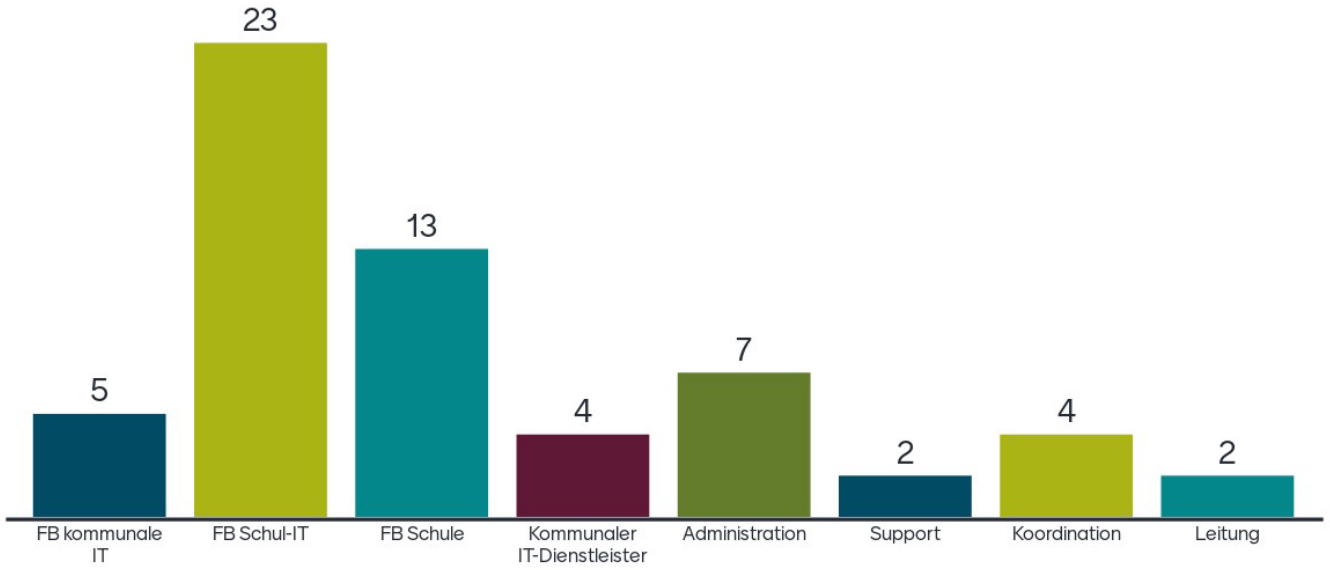
Geben Sie den Code 8341 6849 ein und stimmen Sie ab

Von wo sind Sie zugeschaltet? Setzten Sie eine Stecknadel!



25 62

Aus welchem Bereich und in welcher Rolle sind Sie hier?



10 60

Wo sehen Sie Herausforderungen im Bereich der Schul-IT?

121 responses

13 53

Kennen Sie den Schul-IT-Navigator bereits?

Nein, noch nicht.

Davon gehört.

Ja klar!

7 61

Wenn ja, wie haben Sie vom Schul-IT-Navigator erfahren?

55 responses

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Der Schul-IT-Navigator für Schulträger
3. **Medienentwicklungsplanung**
4. Interkommunale Zusammenarbeit
5. Mehr Erfahren

Die Medienentwicklungsplanung ist ein Planungs- und Entwicklungstool für Schulträger und Schulen, mit dem Fokus der Gestaltung von Schul-IT.

> *Unter Medienentwicklungsplanung wird ein **Planungs- und Steuerungsinstrument** verstanden, das vom Schulträger und weiteren Akteuren (z. B. weitere Verwaltungsabteilungen) unter Konsultation der Schulen erarbeitet wird. Ziel ist dabei eine **konkrete Planung und Kostenkalkulation der Schul-IT**.*

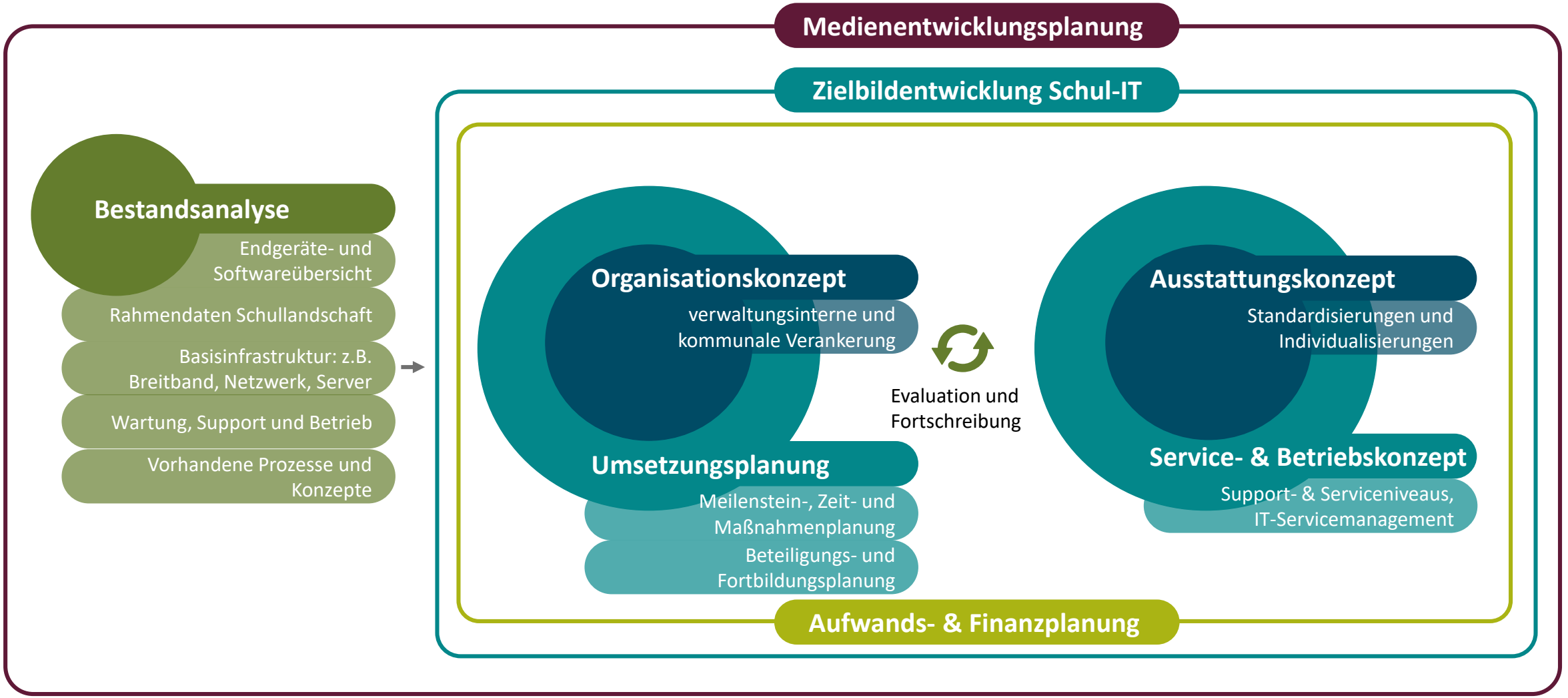
Schulträger

Die Schulträger sind dafür zuständig, die IT-Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, sowie Wartung und Support zu gewährleisten.

Schule

Schulen verantworten vor allem den Einsatz digitaler Endgeräte und die damit verbundenen Möglichkeiten, neue methodische und didaktische Ansätze im Unterricht zu verwirklichen

Die kommunale Medienentwicklungsplanung bildet den Rahmen für die unterschiedlichen Bestandteile von Schul-IT.



Mit Hilfe einer kommunalen Medienentwicklungsplanung erhalten Schulträger Transparenz und Planungssicherheit für die Zukunft.

- Überblick über die IST-Situation
- Umsetzungsplanung für kommende Beschaffungen
- Kostenüberblick und Planung von kommenden Aufwänden

- Möglichkeit die technischen Lösungen auf die pädagogischen Bedarfe abzustimmen
- Verbindliche Aufteilung von Verantwortlichkeiten

- Einbindung unterschiedlicher Stakeholder
- Umfangreiche Datensammlung

- Regelmäßige Kennzahlenanalyse
- Regelmäßige Evaluationsgespräche
- Anpassung der Planung bei sich ändernden Bedingungen

Eine kommunale Medienentwicklungsplanung ist ein umfassender Prozess

Annahmen

1. **Die kommunale Medienentwicklungsplanung hat bei den meisten Schulträgern zwischen 2018 und 2021 stattgefunden.**
2. **Die Einbindung aller Stakeholder ist aufwendig und die Perspektiven sind sehr unterschiedlich.**
3. **Die Erstellung eine kommunalen Medienentwicklungsplanung sowie die Evaluation und Aktualisierung bindet personelle Ressourcen.**

Die Handreichung unterstützt bei der Erstellung einer Medienentwicklungsplanung und zeigt den Evaluations- und Fortschreibungsablauf.

BLICK INS MATERIAL

Beteiligte einer Medienentwicklungsplanung

Kommunale Ebene:

- Bürgermeister / Bürgermeisterin
- Schulausschuss
- Schulträger
- IT-Beauftragte der Kommune
- Stadtplanung / Bauamt

Schulische Ebene:

- Schulen / Schülervertretung / Elternbeirat

Weitere: Medienzentren / Schulaufsicht etc.

Schritte und Zeitplanung

Die **Schritte einer kommunalen Medienentwicklungsplanung sind umfangreich** und benötigen die Beteiligung unterschiedlicher Stakeholder:

1. Initialisierungsphase
2. Bestandsanalyse
3. Bedarfsanalyse
4. Kompetenzentwicklung
5. Finanzplanung
6. Umsetzungsplanung
7. Abstimmung in politischen Gremien

Evaluation und Fortschreibung

Eine **regelmäßige Evaluation und Fortschreibung** gewährleistet:

- Einen **Überblick über den Ausstattungsstand** der unterschiedlichen Schulen.
- **Fehlentwicklungen in Ausstattung und Nutzung frühzeitig zu erkennen** und gegenzusteuern.
- Einen Austausch mit den Beteiligten und somit die Möglichkeit **angemessen auf pädagogische Bedarfe zu reagieren.**

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Der Schul-IT-Navigator für Schulträger
3. Medienentwicklungsplanung
4. **Interkommunale Zusammenarbeit**
5. Mehr Erfahren

Als „neue“ Regelaufgabe, stehen Kommunen vor der Anforderung die Schul-IT effizient und langfristig tragfähig zu gestalten.

*Heterogene Ausgangslagen, gemeinsame Herausforderungen, **gleiche** Ziele*

+++ IST +++
Heterogenität

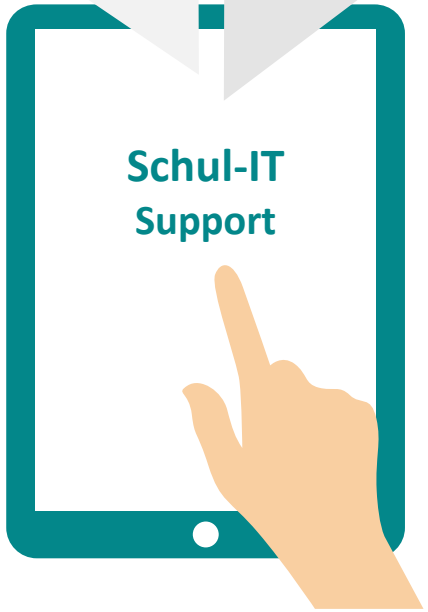
+++ IST +++
Aufgabenvielfalt

+++ SOLL +++
Entlastung & Aufwandsreduzierung

+++ SOLL +++
Hohes Service- & Supportniveau

+++ IST +++
Zunehmende Aufwände & (hoher) Ressourceneinsatz

+++ IST +++
Transformations-prozess



+++ SOLL +++
Planungssicherheit

+++ SOLL +++
Kosteneffizienz

Interkommunalität kann eine Zukunftsperspektive für die tragfähige Aufgabenwahrnehmung der Kommunen in der Schul-IT darstellen.

Potentiale der Interkommunalen Kooperation im Einklang mit den Bedarfen der Schul-IT

> *„Eine Kommune, für die Kooperation interkommunal sowie mit anderen öffentlichen und privaten Partnern zu den Grundsätzen des Handelns gehört. In der **nicht mehr ‚selber machen‘** ein unumstößliches Paradigma ist, sondern das Prinzip der bestmöglichen, sprich **wirtschaftlichsten** und **qualitativ hochwertigsten Leistungserstellung.**“*

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit
Schul-IT: Kosteneffizienz, Entlastung und Aufwandsreduzierung

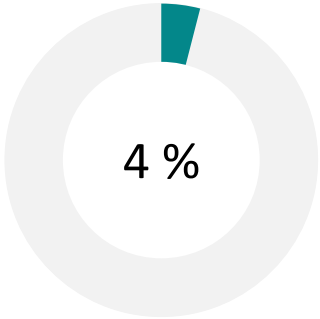
Sicherstellung der Aufgabenerfüllung
Schul-IT: Planungssicherheit und Verstetigung als Regelaufgabe

Verbesserung des Bürgerservices
Schul-IT: Hohes Service- und Supportniveau für Schulen

Quelle - KGSt Positionspapier: E-Government und Verwaltungsreform: Auf dem Weg zur Netzwerkverwaltung (2005)

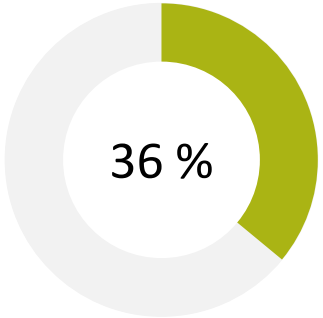
Trotz umfassender Potentiale für die einzelnen Kommunen, sind Kooperationen in der Schul-IT noch nicht stark verbreitet.

Kooperationsstand zwischen Schulträgern – Stand 2021



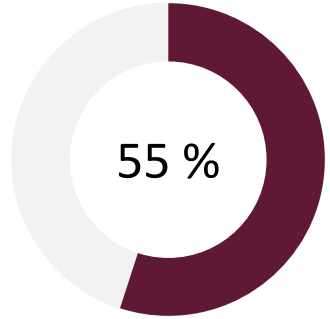
Formelle Kooperation

Es gibt eine formelle Zusammenarbeit mit anderen Schulträgern



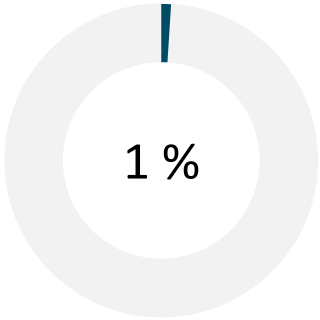
Informelle Kooperation

Es gibt eine informelle Zusammenarbeit mit anderen Schulträgern



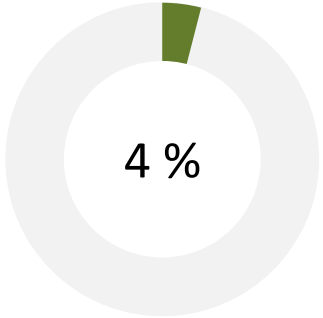
Keine Kooperation

Es gibt keine Kooperation und wird auch nicht geplant



In Planung

Eine formelle Zusammenarbeit zwischen Schulträgern ist in Planung



In Planung

Eine informelle Zusammenarbeit zwischen Schulträgern ist in Planung

Die Gründe für die geringe Anzahl an Kooperationsmodellen in der Schul-IT sind vielfältig.

Annahmen

1. **Die Förderung und der Aufbau der Schul-IT erfolgte dezentral – „historisch gewachsene Strukturen“.**
2. **Fehlende Standardisierungen erschweren Kooperationen.**
3. **Die Bildung von Kooperationen bindet zu viele Ressourcen – insbesondere für kleinere Kommunen.**
4. **Für die Schul-IT gab es bisher noch wenig Beispiele und Orientierung.**

Die Handreichung zeigt geeignete Kooperationsmodelle auf und bietet konkrete Tipps und Praxiserfahrungen für Schulträger.

BLICK INS MATERIAL

Bereiche gemeinsamer Aufgabenwahrnehmung

- Entwicklung und Umsetzung von **Ausstattungs- und Supportkonzepten;**
- Aufbau und Etablierung eines **zentralen Wissensmanagements;**
- Gestaltung von rechtsicheren Ausschreibungen und Rahmenverträgen bei **IT-Beschaffungen**;
- Wahrnehmung und Steuerung von **IT-Dienstleitungen** sowie
- Bedarfsabstimmung und **Kommunikation mit Schulen.**

Geeignete Kooperationsmodelle für die Schul-IT

Informelle Kooperationsmodelle

- Eignung um gemeinsam aus Erfahrungen zu lernen: tragfähige Vorgehensmodelle und Vorlagen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

- Eignung für Kooperationen von Kommunen mit unterschiedlicher Leistungs- und Verwaltungskraft.

Öffentlich-rechtlicher Zweckverbund

- Eignung, wenn die kooperierenden Kommunen die Aufgaben vollständig aus ihrem Wirkungskreis übertragen möchten.

Kooperationen in der Schul-IT gestalten

Vorbereitungs- und Sondierungsphase

- Bedarfs- und Zielklärung
- Auswahl an Kooperationsmodellen und Partnern

Realisierungs- und Umsetzungsphase

- Zielklärung und Erwartungsmanagement
- Umsetzungsorientierung

Verstetigungsphase

- Prüfung und Etablierung

Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Der Schul-IT-Navigator für Schulträger
3. Medienentwicklungsplanung
4. Interkommunale Zusammenarbeit
5. **Mehr Erfahren**

Wir möchten das Angebot des Schul-IT-Navigators kontinuierlich und iterativ für Sie weiterentwickeln.

Ausblick

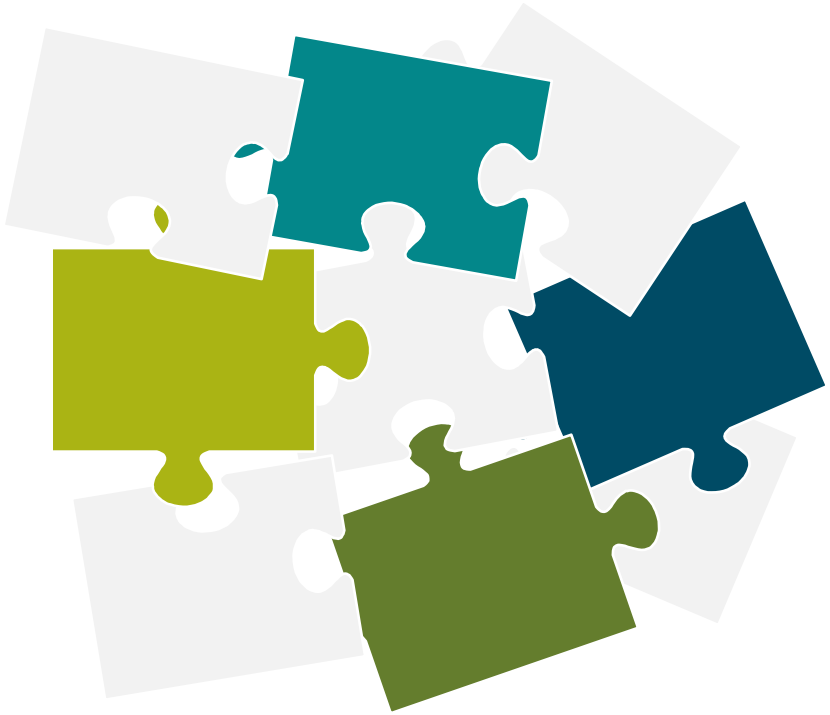
1. **Launch des Schul-IT-Navigators im April 2024**
2. **Weitere Umsetzungshilfen und Muster bis Ende Q3 2024**
3. **Aktive Mitgestaltung: Feedbacks, Anregungen, Ergänzungen**
4. **Kontinuierliche Pflege und Iteration des Angebots**

Termine

2. Februar 2024 – 9 bis 11 Uhr	14. Februar 2024 – 9 bis 11 Uhr	24. und 25. April in Berlin
Digitales Fokusgruppengespräch – Erhebung der prozessorientierten Aufwände in der Schul-IT – **Projektteilnehmende gesucht**	**Digitale Werkstatt Schul-IT** – Fachlicher Austausch zu aktuellen Herausforderungen – Prozessorientierte Aufwände	**Konferenz BildungDigitalisierung** – Plattform für Austausch und Vernetzung – **Beitrag: Support der Schul-IT**

Wollen Sie Ihre Schul-IT fokussiert weiterentwickeln?

Finale Projektoptionen im Rahmen des DARP – mit Start im Jahr 2024



Potenzielle Schwerpunkte Ihres Schul-IT-Vorhabens

- Schul-IT-Ausstattung
- Beschaffung
- Themen der interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen der Schul-IT
- Medienentwicklungsplanung
- Themen des Schul-IT-Supports

Das Projekt ist für Sie kostenfrei.

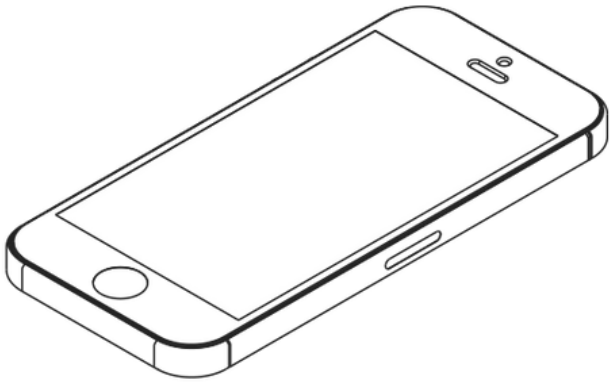
Interesse?

Melden Sie sich für einen fachlichen Austausch unverbindlich unter SchuleDigital@pd-g.de

Ihre Ansprechpartnerinnen sind Sandra Noto und Friederike Jörke

Zum Abschluss freuen wir uns über Ihr Feedback!

Gehen Sie auf www.menti.com und benutzen Sie den Code 8341 6849

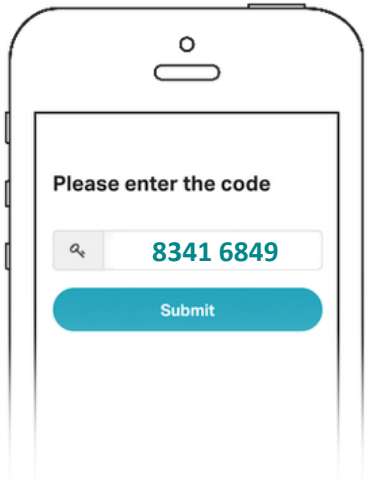


1

Nehmen Sie Ihr Handy zur Hand

2

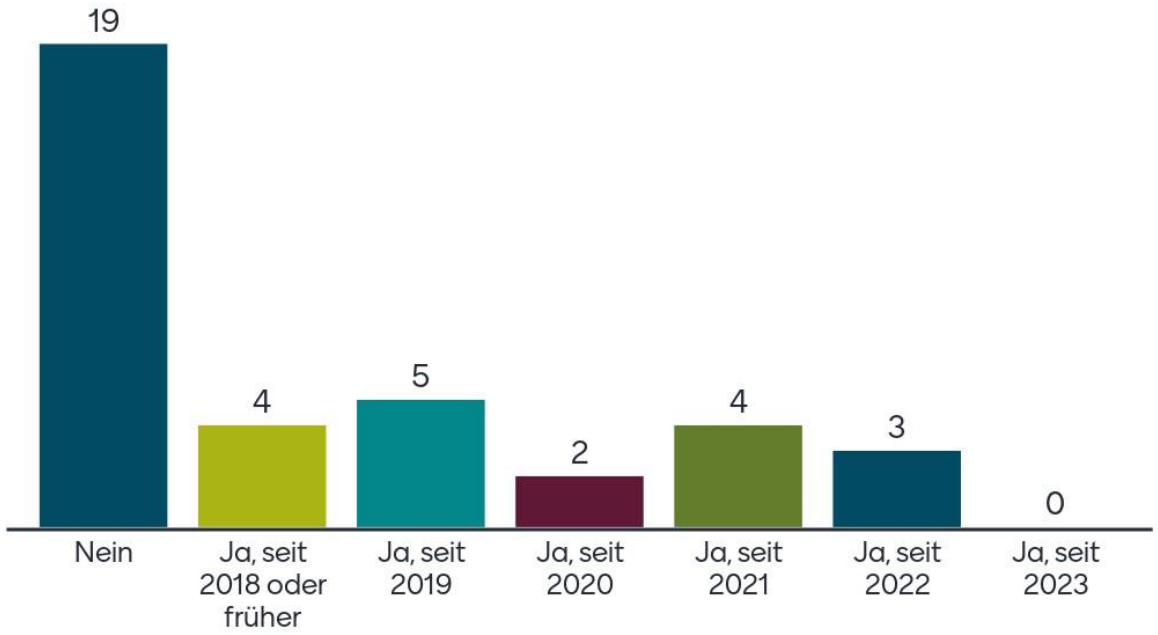
Gehen Sie auf www.menti.com



3

Geben Sie den Code 8341 6849 ein und stimmen Sie ab

Haben Sie eine abgestimmte kommunale Medienentwicklungsplanung?



11 37

Haben Sie eine abgestimmte kommunale Medienentwicklungsplanung?

Nein	Noch nicht.	Ja. Alle Schulleitungen, der Schulträger und ein Planungsunternehmen waren beteiligt.	Ja
nein	Noch nicht	ja	Ja

3 25

Haben Sie eine abgestimmte kommunale Medienentwicklungsplanung?

In Arbeit	In Arbeit, noch nicht verabschiedet. Hoffentlich diesen Sommer	ja	JaHausinternes Consulting, Arbeitskreis der Schulsprecher
Ja, aber keinen Prozess. Ich als Lehrbeauftragter war beteiligt	ja (IT, Arbeitsgruppe)	ja	Ja.

3 25

Haben Sie eine abgestimmte kommunale Medienentwicklungsplanung?

In Arbeit	Schulträger, Schulen, Planungsbüro	Nein....	Ja, waren alle beteiligt
Nein	Im Rahmen Digitalpakt wurden nur Medienkonzepte der Schulen erstellt	SchulleitungSchulträger	Schulformvertreter aller SchulformenSchulträgerStadt ITElternvertreterSchülervertreter

3 25

Haben Sie eine abgestimmte kommunale Medienentwicklungsplanung?

IT-Koordination, internes Consulting, Sprecher der Schulen	Unabgestimmte ypösnung vorhanden	Nein, aufgrund mangelnder Ressourcen noch nicht umsetzbar	Ja. Alle Relevanten beteiligt.
ja	Die Daten liegen	X	Fehlende Bereitschaft zur Zusammarbeit zwischen Schulträger, Schule und Schul IT

3 25

Setzen Sie Ihre Schul-IT im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit um?

4 36

Setzen Sie interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen der Schul-IT um?

Ja	KGSt Vergleichsring Schuldigitalisierung	Nein	Nein, in Arbeit
Kooperationsmodell im Zweckverband.	nein	Fehlende personelle Kapazität	Fehlende Ressourcen und zu viele Unterschiede anderer Kreise untereinander

3 19

Setzen Sie interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen der Schul-IT um?

NEIN - wollen unsere Schulen keinesfalls von einem Rechenzentrum abhängig machen	Nein	Zweckvereinbarung	Nein, keine Zeit dafür
Nein	nein	KGSt-Vergleichsring Schuldigitalisierung	Nein

3 19

Setzen Sie interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen der Schul-IT um?

Nein

Ja, wir setzen die Zusammenarbeit mit 9 weiteren Schulträgern um. Die Gründe liegen sicherlich im Know-how, da die anderen Schulträger wesentlich weniger Schulen in Ihrer Trägerschaft haben

Nein. Aufwand und fehlende Kommunikation

3 19

Wie gefällt Ihnen das Angebot zum Schul-IT-Navigator?

Gute Unterstützung

Werde ich mal ausprobieren

Für mich uninteressant

Zu praxisfern

Das möchten Sie uns noch mitgeben?

Vielen Dank für Ihre Informationen!

Mehr Admins für Schul IT

Für Geistis wären Unterlagen mit weniger Excel zugänglicher =D

weniger Einleitung - mehr konkrete Informationen

Digitalpakt 2.0

Macht weiter so, vielen Dank

Auch von meiner Seite Danke

Vielen Dank!

4 16

Das möchten Sie uns noch mitgeben?

Danke für diese Aufschlussreiche Präsentation

Die Länder sollten einheitlichen Vorgaben zu technischen Ausstattungen machen um die Lehrinhalte einheitlich umsetzen zu können. VG und Danke

Gute Idee, auf jeden Fall weitermachen

Danke für die vielen Hilfsmittel auf Ihrer Seite schon!

Hohe Kompetenz!!

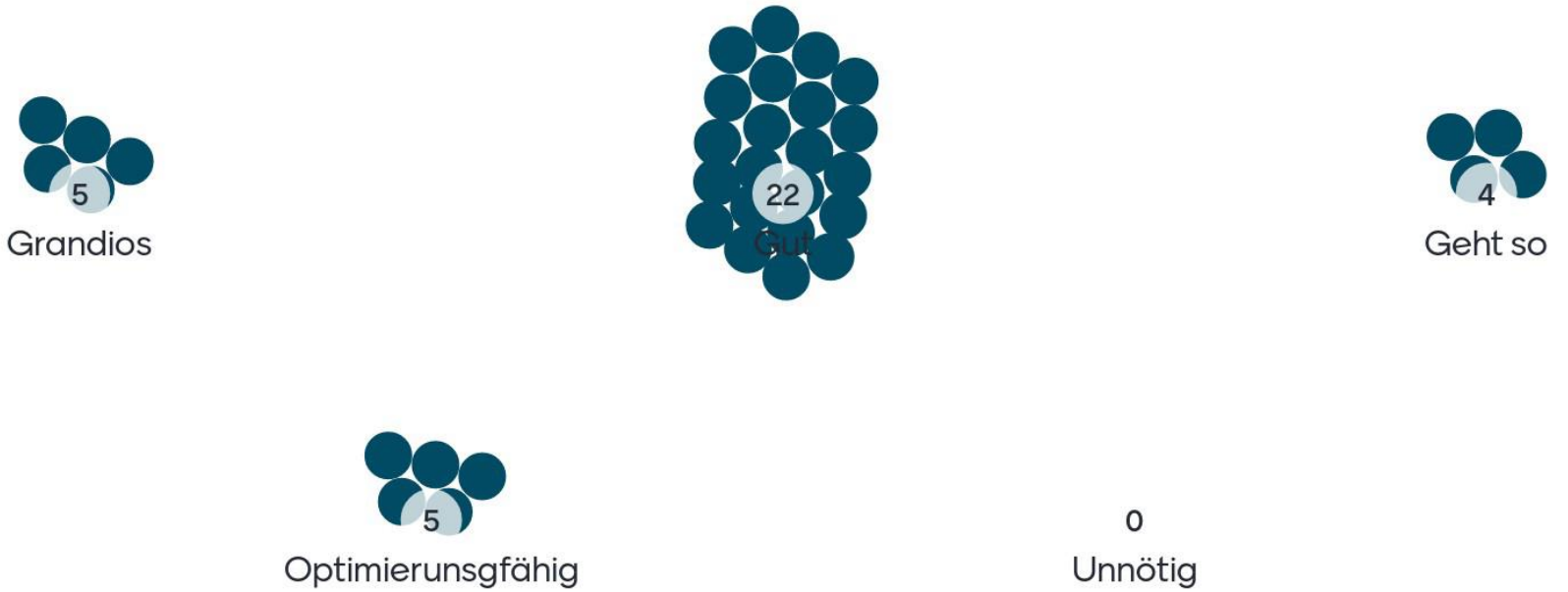
Konkrete Softwaretipps zur MEP-Umsetzung

erst müssen die Tröger digital er werden und dann unsere Schulen

Einfacher informations Möglichkeiten für kleinere Landkreise. Die gehen oft unter / vergessen

4 16

Wie hat Ihnen die Sprechstunde zum Schul-IT-Navigator gefallen?



8 36

Melden Sie sich gern bei uns: SchuleDigital@pd-g.de

Sandra Noto

Managerin
M +49 172 570 31 40
Sandra.Noto@pd-g.de

Pauline Seewald

Managerin
M +49 173 52 87 033
Pauline.Seewald@pd-g.de

Thekla Welp
Senior Consultant

M +49 173 17 23 444
Thekla.Welp@pd-g.de

Bundesministerium der Finanzen

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Die Arbeit der PD wird im Rahmen einer Ressortforschung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) ermöglicht, die aus Mitteln des Deutschen Aufbau- und Resilienzplans (DARP) finanziert wurde.

info@pd-g.de
www.pd-g.de

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
Friedrichstraße 149, 10117 Berlin
T +49 30 25 76 79 - 0
F +49 30 25 76 79 - 199

Diese Präsentation ist Eigentum der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH.
Jede Verwertung, Weitergabe oder Verwendung der Präsentation ohne Zustimmung ist unzulässig.
© 2024 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Hidden Champion 2024/25 PUBLIC SECTOR

Bundesministerium der Finanzen

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
Friedrichstraße 149, 10117 Berlin
T +49 30 25 76 79 - 0
F +49 30 25 76 79 - 199

info@pd-g.de
www.pd-g.de

Hidden Champion 2024/25 PUBLIC SECTOR

Diese Präsentation ist Eigentum der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH.
Jede Verwertung, Weitergabe oder Verwendung ohne Zustimmung ist unzulässig.
© 2024 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH